

ALLGEMEINE TIPPS FÜR DAS SEGELN AUF EINEM MARINEKUTTER

basierend auf einer Unterrichtung von Felix Laukhardt, Deutscher Meister in der olympischen Laser Standardklasse

- Segel so hoch wie möglich setzen;
- Zuerst das Besan-Segel setzen
- Gewicht nach vorne: sonst saugt sich das Heck zu sehr an;
- Krängung:
 - Wind- $V \leq 5$ kn. : leichte Lee-Krängung; sonst: waagrecht;
 - Luv-Tonne: leichte Luv-Krängung;
 - Lee-Tone leichte Lee-Krängung;
 - Weniger Schwert = weniger Lateral-Plan;
- Gewicht:
 - eher nach vorne;
 - Schwerter & Schifter: sitzen vor dem Mast, solange sie nix zu tun haben;
- Start:
 - Bei 5-Minuten-Signal: nahe beim Startschiff, um Flaggen zu checken;
 - Vor dem Start: die Starlinie runterfahren für die Segeleinstellung;
 - Sich frühzeitig für eine Seite entscheiden; nicht in der Mitte fahren;
 - Ggf. an ZK-Klasse orientieren;
 - Immer mit Segel auf Backbord-Bug starten;
 - Steuermann & Taktiker nehmen die Zeit;
 - Synchronisierung bei 4-Minuten-Signal;
 - Die letzte Minute: nicht mehr über Start-Linie fahren;
 - Zeit laut runterzählen:
 - 5 - 3 min: minütlich;
 - Letzte 10 sec. : sekundlich;
- Race:
 - Segel perfekt einstellen (c/o: Boots-V.);
 - Nach dem Start: Verhalten zu anderen Booten beachten;
 - Nicht die Seite komplett wechseln;
 - Nie quer durchs Feld fahren;
 - Sich nicht im Luv von anderen Booten positionieren;
 - So lange wie möglich im freien Wind fahren;
 - Winddreher: andere Boote beobachten;
 - Auf der Zielkreuz: Überholen kaum/nicht möglich; ergo: eher „hinten rum“ fahren; ggf. nur etwas Abfallen; i.e., keine Wende fahren;
- Streck-Bug bringt schnellere Meter zur Luv-Tonne als der Hole-Bug;
- Lay-Line: so spät wie möglich, so früh wie nötig;
- Tonnen-Rundung:
 - Winkel MK = ca. 120 Grad;
 - Luv-Tonne:

- immer linksrum;
- Flagge auf Startschiff: rot / grün;
- leichte Luv-Krängung;
- Nach Rundung: Schwert runter;
- Lee-Tonne:
 - Mit etwas seitlichem Abstand anfahren
 - Schwert rechtzeitig vorher runter;
 - Im 3-Längen-Kreis bei Überlappung: Vorfahrt wer am weitesten innen ist.
 - Es gilt die Vorfahrt beim Einfahren in den 3-Längen-Kreis;

FOCK : EINSTELLUNG AUF EINEM MARINEKUTTER

- **Immer aktiv zum Kurs einstellen;**
- **Am-Wind:** Fock dicht,
darf nicht krallen;
Fock nicht bedienen;
- **Wende:**
 - Einleitung der Wende:
 - Fock eine Handbreit fieren; nicht bei Starkwind
 - Danach:
 - Fock back halten
 - Wenn Groß übergeht:
 - Fock auf andere Seite ziehen
- **Halse:**
 - Einleitung der Halse:
 - Fock etwas fieren
 - Danach:
 - Segel einstellen
- **Vor-Wind:** Fock ausbaumen;